

Eine sichere Aussicht: Gunnebo schützt Indemann mit Drehsperre DL600

Seit September 2009 steht der stählerne Indemann auf der Goltsteinkuppe in der Gemeinde Inden bei Düren. Mit verschiedenen Aussichtsplattformen bietet die 36 Meter hohe Skulptur einen unvergleichlichen Rundumblick auf die Region und den noch aktiven Braunkohletagebau. Zur Sicherung der begehbaren Plattform im ausgestreckten Arm des Indemanns lieferte Sicherheitsexperte Gunnebo eine spezielle Drehsperre. Die DL600 ist mit einer Steuerlogik ausgestattet, die nur 10 Personen gleichzeitig den Zutritt zum Arm des Indemanns erlaubt.

Der Indemann symbolisiert als architektonisches Wahrzeichen des „indelandes“ die Perspektiven, die diese Region im Dreiländereck Deutschland, Belgien und den Niederlanden seinen Bewohnern bietet. Seine moderne Architektur wurde von dem Maastrichter Architekturbüro Maurer United Architects gestaltet und steht für die technische Zukunft der Region. Das sich ständig verändernde Leuchten der Medienfassade spiegelt den Strukturwandel im Braunkohlerevier wider, die Stabilität der Aussichtsplattform die Geschichte der Region.

„Bei diesem außergewöhnlichen Bauwerk lag uns natürlich auch das Thema Sicherheit besonders am Herzen“, berichtet Wolfgang Henze, Projektleiter bei der Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren. „Bei einem stolzen Gewicht von 280 Tonnen wurde der Indemann in Stahlbeton verankert. Für den ausgestreckten Arm benötigten wir eine besondere Lösung, damit nicht zu viele Besucher zur gleichen Zeit diese Aussichtsplattform betreten würden.“

Mit der Drehsperre DL600 konnte Gunnebo als Anbieter integrierter Sicherheitslösungen diesen Anforderungen bestens entsprechen. Die dreiarmlige Drehsperre stellt durch eine spezielle Steuerlogik sicher, dass nur maximal 10 Personen der gleichzeitige Zugang in den Arm des Indemanns gewährt wird. Per Tastendruck können Besucher die Drehsperre passieren. Ein LED-Display zeigt dabei die Anzahl der Personen an, die die Plattform noch betreten dürfen. Bei Null blockiert die Sperre automatisch so lange, bis ein Besucher ebenfalls durch Tastendruck die Plattform wieder verlassen hat.

„Wir sind äußerst zufrieden mit der Zugangskontrolle von Gunnebo“, so Henze. „Sie bietet nicht nur bestmögliche Sicherheit, sondern fügt sich aufgrund ihres eleganten Designs auch optimal in die Architektur des Indemann ein. Wir hoffen, dass so zukünftig noch viele Besucher den Ausblick auf unsere Region genießen können.“

Mehr Information über Gunnebo im Web unter www.gunnebo.de (Presse) oder direkt bei

GUNNEBO Deutschland GmbH
Siemensstr. 1
85716 Unterschleißheim
Tina Jitschin
Marketing Support & Communications
Telefon: +49 89 95 96 315
tina.jitschin@gunnebo.com | www.gunnebo.de

consense communications gmbh
Nymphenburger Str. 86
80636 München
Ingrid Breul
Telefon: + 49 89 23 00 26 35
ib@consense-communications.de

Die Gunnebo Deutschland GmbH bietet Lösungen für Objektschutz, Zutrittskontrolle, Cashhandling und die sichere Aufbewahrung. Das Unternehmen ist Teil des Gunnebo Sicherheitskonzerns mit Hauptsitz in Göteborg, Schweden. Der Konzern gehört mit seinen Tochtergesellschaften in 25 Ländern und einem Jahresumsatz von 720 Mio. zu den führenden Anbietern von Sicherheitslösungen für Banken, den Einzelhandel und andere Einrichtungen mit hohem Sicherheitsbedarf.